

Bericht von der Clubkampffahrt nach Siegen

Zum zweiten Mal nach langer Zeit, ging es am 18.5.2013 um kurz nach acht, mit dem Bus los nach Siegen!

Doch nicht so wie vor zwei Jahren, wo wir in einen Hotel geschlafen haben, waren wir in Gastfamilien untergebracht. Viele waren alleine untergebracht, doch manche auch zu zweit in einer Gastfamilie.

Nach ca. 9 Stunden Busfahrt, wo wir geschlafen, Musik gehört, und uns über Filme gezanzt haben, die wir schauen wollten, wo es dann zu einem schwarz-weiß Film kam (die Feuerzangenbowle), waren wir ca um 15:40 in Siegen angekommen.

Die, die sich schon kannten fielen sich in die Arme, die, die zum ersten Mal dabei waren machten erst mal neue Bekanntschaften. Irene und Patrick (aus Siegen) lasen die Aufteilung der Gastfamilien vor.

Der Nachmittag und der Abend standen zur freien Verfügung, manche gingen Eis essen, Minigolf spielen, Shoppen oder auch bei dem Training der Siegener zuschauen oder sogar mitmachen.

Sonntag – Clubkampf

Um 12 Uhr waren die ersten schon vor der Schwimmhalle Löhrtor in Weidenau um die Halle wettkampftauglich aufzubauen! Nach und nach kam unsere Mannschaft und schwamm sich ein.

13:15- der erste Start.

Es wurde angefeuert und alle sind recht ordentlich geschwommen.

Da jedoch die Weidenauer Pinguine Heimvorteil hatten und mehr Schwimmer vorhanden waren, also musste nicht jeder alles schwimmen, so wie bei uns manche, haben die Pinguine mit 307 Punkten Klar und Deutlich gewonnen! Doch das war für die gute Stimmung am Abend egal! Da das Wetter einfach super war, saßen Eltern als auch Schwimmer draußen und haben das Gegrillte genossen! Drinne, eine Turnhalle umgebaut zu einer echten Festhalle! Kaum wiederzuerkennen!

Der Abend endete dort um ca. 00:30 wo einige noch mit voller Lust und Laune Patrick geholfen haben, die Festhalle wieder in eine Turnhalle umzuwandeln!

Am Montag war das Wetter leider nicht so gut wie Sonntag, Regen und kalt! Da stellte sich für einige die Frage: "Ist der Kletterwald offen?". Also eigentlich war er es nicht, doch Patrick hat einiges möglich gemacht, denn der Kletterwald hat nur für uns aufgemacht! Nach einer Einführung im Regen, ging es hoch hinaus! Ganze 4 Stunden kletterten Groß und Klein von Baum zu Baum! Manche trauten sich am Anfang noch nicht richtig, doch nach einigen Versuchen war auch die Angst kein Problem mehr. Der Abend stand für uns wieder zur freien Verfügung!

Nächsten Tag hieß es Abschied nehmen von neuen Freunden und den Gasteltern!
Bei manchen auch mit´ner kleinen Träne!

So fuhren die 18 Berliner Schwimmstörche mit den 4 Betreuern wieder in die Hauptstadt
zurück! Ankunft um ca 17:00 Uhr.

DANKE an die Gastfamilien!

DANKE an Irene, Jürgen, Konni und Rudi, die mit uns nach Siegen gefahren sind!

DANKE für solch ein tolles Wochenende!

DANKE an Detlef, der uns sicher hin und zurück gefahren hat!

DANKE für solch ein tolles Wochenende!

Isabel Lehnert



©Preuß